



Liebe Mühlenfreundinnen und Mühlenfreunde,
am Sonnabend, den 13. September 2014 haben wir den Tag des offenen Denkmals bei uns in der Mühle/ auf dem Mühlengelände ausgerichtet. Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Bei allen – und hoffentlich fühlt sich keiner unerwähnt – die das Fest mit vorbereitet und nachbereitet haben. Ob es die kulturelle Ausgestaltung, den Auf- und Abbau der Stände, das Aufräumen insgesamt, die vielen Kuchenbäcker, die Helfer an den Ständen - vom Einlass bis zum Kaffee-/Kuchenverkauf, am Bratwurst-/Steakgrill, beim Brot- und Schmalzstullen-/ Getränkeverkauf, der Waffelbäckerei und dem Infostand mit Materialien zur Mühlengeschichte, Einkaufsbeuteln mit Mühlenmotiv, mit unseren Mühlentassen, Postkarten von der Mühle und vielen Informationen - betrifft.

Besonders möchte ich mich aber heute bei unseren beiden Mühlenhistorikern, Carla und Horst Tammer, bedanken und meine Bewunderung für ihre unermüdliche und gründliche Geschichtsaufbereitung aussprechen. Euer neues Heft zur historischen Gaststätte, was jetzt vorliegt, ist große Klasse.

Ebenso möchte ich mich bei allen Helfern und Kuchenbäckern bedanken, die uns zum Bürgerfest in Mühlenbeck am 6. September 2014 unterstützt haben. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und insgesamt wieder ein großer Erfolg für unseren Verein. Die Besucher sind immer des Lobes voll, ob es das Fest selbst betrifft, die Versorgung und... vor allem sind die Besucher voller Bewunderung für den Bau-/ Nutzungsfortschritt unseres Mühlenensemble; vor allem den Saal betreffend, aber auch die Kunstaussstellung und die möglichen Technikdemonstrationen in der Mühle. Danke Rolf Werner.

Nun noch ein paar Worte dazu, wie es mit der Mühle weitergeht.

Der Zwischenbau und Saalvorbau sind bald fertig. Und wenn man den Versprechen glauben kann, gehen die Straßenbauarbeiten auch ihrem Ende entgegen. Dann haben wir – und die Anwohner – wieder einen Grund zu feiern. Diesmal wird die Gemeinde einladen. Ihr werdet rechtzeitig informiert. Natürlich wollen wir auch, dass es in der und um die Mühle herum keinen Stillstand gibt. Daran - und es sind wieder die Finanzen – wird eifrig gearbeitet. Natürlich brauchen wir auch die vielen fleißigen Hände, die uns immer – vor allem am Dienstag - zur Seite stehen. Packen wir's an.

Glück zu!

C. Schwanke

Auszug aus dem Mitteilungsblatt des Turn-und Sportvereins „Gesundbrunnen 1873“ e.V.03/2014:

Es klappert die Mönchmühle...

nein nicht am rauschenden Bach, aber im beschaulichen Ortsteil Mühlenbeck - Mönchmühle in der Gemeinde Mühlenbecker Land, wohin es am 22.Juni ein kleines Trüppchen unermüdlicher Wanderer unseres Vereins zog. Na ja, richtig gewandert wurde diesmal nicht - aber ein lohnender Sonntags-Ausflug war es trotzdem. Gaby und Helmut (unsere Vereinsmitglieder G. u. H. Radünz, H.T.), engagierte Unterstützer des Mühlenprojekts, hatten dieses Ausflugsziel als Treffpunkt vorgeschlagen und alles perfekt vorbereitet. Mit Unterstützung einiger „Mühlen-Teamer“ erlebten wir eine interessante Führung durch die Mühle: Wer in „früheren“ Zeiten schon mal da war, konnte nur mit staunendem Auge zur Kenntnis nehmen, wie weit die Restaurierung durch viel Herzblut, Energie und unermüdliche Bautätigkeit bis jetzt schon vorangeschritten ist. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, Kaffee, Kuchen, sogar Frisches vom Grill, alles war reichlich vorhanden.

Bei netten Gesprächen und lachendem Himmel...verging der Nachmittag wie im Fluge. Wir hätten sogar einem Konzert im historischen Saal lauschen können, bevorzugten jedoch das Miteinander im Gartencafe, in dem übrigens einige mehr vom Verein Platz gefunden hätten. Vielleicht klappt's ja beim nächsten Mal... danke an Gaby, Helmut & die fleißigen Helfer vom Mönchmühlenverein! Liebe Grüße auch an Gabys kleine Enkelin, die mit der Sonne um die Wette strahlte.

Hallo Mühlenfreunde,

Kaum hat unser Mühlenfest begonnen – schwupps, ist es auch schon wieder vorbei!

So will ich denn über unser Fest berichten, damit, die, die nicht da waren, wissen, was sie versäumt haben.

Die prozentuale Beteiligung war ja fast so, wie bei unserer Landtagswahl gestern, nur, bei uns gibt es keine Verlierer.

Viele von unseren Gästen waren sehr erstaunt, was die Bauarbeiten wieder hervorgebracht haben und so hörte ich viel erfreute, lobende Worte über unseren Zwischenbau. Damit ist aber das Ende noch nicht erreicht, wenn die finanzielle Situation es zulässt, will der Verein noch viel schaffen.

Für das leibliche Wohl war wieder gut gesorgt. Ich will nur einiges benennen. Unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen (ihnen sei Dank) hatten für ein reichliches Angebot gesorgt. Das selbstgebackene Brot wurde mit Schmalz und Kräuterbutter zur Leckerei verwandelt und wer ein Brötchen mit frisch geräuchertem Forellenfilet gekostet hatte, blieb bestimmt nicht bei dem einen. Dazu gaben sich unsere Griller alle Mühe, Leckerer anzubieten.

Aber auch unsere Gaststände hatten viel zu bieten: Zuckerwatte in verschiedenen Geschmacksvarianten, Eis, Honig und Marmeladen waren im

Angebot. Das Ganze konnte durch ein Glas Himbeer-Weißweinbowle (eine Kreation von Helmut Radünz) abgerundet werden.

Zu all dem hatte Hansi eine gute Musikmischung geliefert, die angenehm zu hören war.

Was das Programm anbetrifft, so hatte Patricia Block wieder eine gute Wahl getroffen: die beiden Musiker boten ein Programm, das vielen gefallen hat und so mancher wurde zu einem Tänzchen angeregt. Und erst "unsere" Line-Dancer! Die waren so in Schwung, dass sie gar nicht aufhören konnten, was auch keiner bedauert hat.

Ein wenig habe ich die Kabarettistin bedauert: sie gab sich alle Mühe, das Publikum zu erreichen, aber ihr Programm ist wohl mehr für eine kleine Kabarett-Bühne geeignet.

Das Kinderprogramm auf dem Rastplatz war eine besondere Sache: ich habe mehr als 60 Kinder geschätzt, die begeistert dem Clown Dudel Lumpi bei seiner Vorführung folgten. Auch die zahlreichen Erwachsenen kamen aus dem Lachen kaum heraus. Das war einfach toll. Auch die "Wasserspiele" von Rolf Werner wurden reichlich benutzt, nichts ging entzwei!

Gerd Schreiber hat seinen neuen Stammtisch, neben dem Info-Center, eingeweiht. So mancher Aktive legte dort eine kleine Pause ein.

Natürlich darf ich unsere Ehrengäste nicht unerwähnt lassen. Es waren aber so viele, dass ich nicht jeden einzeln benennen kann. Unsere Gemeindevorsteherin Frau Warmbrunn und unser Bürgermeister, Filippo Smaldino-Stattaus seien genannt, die sich viel Zeit für unser Fest nahmen, aber auch Vertreter der Parteien, Ortsvorsteher und die unterschiedlichsten Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde besuchten uns.

So hatte unser Vereinsvorsitzender, Claus Schwartzer, mit dem Begrüßen viel zu tun. Zudem führte er viele Gäste durch unser Mühlenhaus, in dem auch die Ausstellung der Maler zu besichtigen ist.

Als sich die Aktiven am späteren Abend zusammensetzten, dankte der Vorsitzende allen Aktiven für ihre gute Arbeit und der Tag wurde mit einem Gläschen beendet.



Edith Schellberg



die neue
Hoftreppe wird
„eingeweiht“



Buntes Leben um die Mönchmühle

(ausgewählte Veranstaltungen)

19.06.2014: Aus Anlass der Brandenburgischen Seniorenwoche gibt der Bürgermeister unserer Gemeinde einen Empfang für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Mühlenbecker Land.

03.07.2014: Die Mitarbeiter der Versicherung Wüstenrot/ Berlin treffen sich zu einem Grillnachmittag.

05.07.2014: An der Veranstaltung Schönfließer Sommer in Schönfließ nimmt der Förderverein mit einem Infostand teil.

07.07.2014: Der Bürgermeister der Gemeinde Mühlenbecker Land führt mit der LEADER-Gruppe Obverhavel und Bürgermeistern des Kreises eine Beratung im Saal der Mönchmühle zur Entwicklung der Heidekrautbahn durch.

19.08.2014: Die LINKE Mühlenbecker Land feiert ein Sommerfest auf dem Hof der Mühle.

25.08.2014: Der Künstlerstammtisch Glienicke trifft sich zu einem geselligen Beisammensein. Der Künstlerstammtisch hat auch die bis Ende September 2014 in der Mönchmühle zu sehende Ausstellung von Glienicker Künstlerinnen und Künstlern organisiert (immer sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr).

30.08.2014: Am zentralen Bürgerfest der Gemeinde Mühlenbecker Land in Mühlenbeck beteiligt sich der Förderverein mit einem Kuchen- und Informationsstand.

02.09.2014: Der Förderverein trifft sich mit den Bauarbeitern vom Zwischenbau zu einem Mittagessen.

20.09.2014: Ausflug des Fördervereins zur Wassermühle Gollmitz.

26.09.2014: Kulturevent mit Prosa und Lyriktexten, gelesen von Elke Ring (unser Vereinsmitglied) aus ihrem Buch „Begegnungen Situationen Phantasien“, eingebunden in Musik von Bach und Chopin im Saal der Mönchmühle.

Im August erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Vereinsmitglied Kurt Seiche aus Mönchmühle verstorben ist. Wir werden Kurt Seiche stets in guter Erinnerung behalten.

Termine nicht vergessen:

03.10.2014: Wanderung auf dem Löwenzahnpfad rund um die Schönerlinder Teiche.(P. Block)

13.12.2014: Weihnachtsfeier des Fördervereins im Saal der Mönchmühle

31.12.2014: Silvester-Party im Saal der Mönchmühle. Karten bei Patricia Block bestellen.

Herausgeber: Förderverein Historische Mönchmühle, Redaktion Carla und Dr. Horst Tammer, Arbeitskreis Geschichte

Druck: Vervielfältigung durch Förderverein Historische Mönchmühle, Mönchmühlenallee 3, 16567 Mühlenbecker Land/ OT Mühlenbeck